

Aufruf des Kriegsernährungsamts.

Melbung des Wolffschen Telegraphen-Büros.

Berlin, 7. November.

„Seit vier Jahren hat das deutsche Volk die Lasten und Entbehrungen des Krieges mit bewundernswerter Standhaftigkeit getragen. Jetzt steht der Friede und die Aufhebung der Hungerblockade in naher Aussicht. Damit wird auch eine Entspannung unserer Ernährungslage eintreten. Am 1. Dezember wird die Protration erhöht werden, andere Erleichterungen werden allmählich folgen. Voraussetzung dafür, wie überhaupt für die Weltversorgung der Bevölkerung ist unbedingte Aufrechterhaltung der Ordnung. Jede Störung verhindert die regelmäßige Lebensmittelzufuhr und bedroht die Großstädte und die Industriebezirke mit unsagbarem Elend. Wir wenden uns an das gesamte deutsche Volk, diese schwere Gefahr abzuwenden.“

Staatssekretär und Vorstand des Kriegsernährungsamts.